

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 289.

Mittwoch den 17. Dezember 1879.

(5522)

Nr. 9379.

Rinderpest.

Ueber den Stand der Rinderpest in Krain wird hiermit Folgendes zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

Die Rinderpest ist in jüngster Zeit erloschen in Korenitsa der Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert und in Podgier der Bezirkshauptmannschaft Stein. Es sind daher nur mehr zwei Ortschaften verseucht, und zwar die Ortschaft Dösch in der Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert und die Ortschaft Dule in der Bezirkshauptmannschaft Eschenz.

In diesen beiden Orten sind 9 Höfe verseucht, und sind bei einem Viehstande von 152 Kindern, 46 Schafen und 4 Ziegen: 2 Kinder gefallen, 4 als stark, und 13 Kinder und 1 Schaf als verdächtig getötet worden.

Laibach am 15. Dezember 1879.

K. k. Landesregierung.

(5518)

Nr. 13,431.

Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass Dr. Emil Burgrer, welchem laut Ministerial-Erlaß vom 16. Mai 1879, B. 6820, die Notarstelle in Möttling verliehen wurde, den Eid am 3. Dezember 1879 abgelegt hat.

Graz, den 10. Dezember 1879.

(5512—1)

Nr. 961.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Jessenitz kommt die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. nebst Naturalwohnung wiederholt zur Ausschreibung.

Gehörig instruierte Competenzgesuche sind im vorgeschriebenen Wege längstens bis

15. Jänner 1880

bei dem gefestigten Bezirksschulrathe zu überreichen.

Vom k. k. Bezirksschulrathe Gurkfeld, am 12. Dezember 1879.

Der Vorsitzende: Schönwetter.

(5501—1)

Nr. 10,448.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die anlässlich der Erhebungen befußt Anlegung des neuen Grundbuchs für die Katastralgemeinden Iggendorf und Werhnik

versafsten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappen und den Erhebungsprotokollen vom 15. Dezember 1879 an durch 14 Tage hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, die Bannahme der weiteren Erhebungen am

28. Dezember 1879,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Laas angeordnet und den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des Grundbuchsgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen um die Nichteintragung ansucht.

k. k. Bezirksgesetzgericht Laas am 14. Dezember 1879.

(5490—2)

Nr. 5186.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte Littai wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 28 des Landesgesetzes vom 5. Dezember 1874 die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Katastralgemeinde Moräutsch geslogenen Erhebungen versafsten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch 8 Tage zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, dass Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Bannahme der weiteren Erhebungen die Commission auf den

24. Dezember 1879,

vorläufig hiergerichts um 9 Uhr vormittags, festgesetzt und bemerkt, dass diese Einwendungen

bei dem k. k. Bezirksgesetzgerichte Littai bis 24. Dezember 1879 mündlich oder schriftlich angebracht werden können.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 der G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, falls der Verpflichtete binnen 14 Tagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgesetzgericht Littai am 12. Dezember 1879.

(5515—2)

Nr. 8137.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte in Reisniz wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuchs für die Katastralgemeinde Oberdorf auf den 20. Dezember i. J. festgesetzt wird.

Es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich in der Gerichtskanzlei in Reisniz einzufinden und alles zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgesetzgericht Reisniz am 13. Dezember 1879.

(5513—1)

Nr. 10,182.

Edictalvorladung.

Nachbenannte Gewerbsparteien, unbekannten Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihren Erwerbssteuerrückstand

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Feistritz zu berichtigen, als sonst ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden würden:

Franz Sever, Witt in Dornegg, ad Artikel 102 Dornegg, 20 fl. 71 kr.; Michael Barbis in Schambije, ad Artikel 41 Schambije, 10 fl. 25 kr., und Johann Negro, Spengler in Smerje, ad Artikel 35 Smerje, 10 fl. 25 kr.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 13. Dezember 1879.

(5446—2)

Nr. 5957.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Bertove von St. Veit, nom. des minder. Philipp Bertove (durch Dr. Deu), gegen Johann Stupek von Podborst Nr. 6 peto. 152 fl. 27 kr. i. A. die mit Bescheid vom 8. Oktober 1879, B. 3601, auf den 7. November 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Forderung auf den

13. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgesetzgericht Wippach am 28. Oktober 1879.

(4957—3)

Nr. 9510.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Martin Gabronja von Ralek wird die mit Bescheid vom 7. Juni 1879, B. 2796, auf den 18. September 1879 angeordnet gewesene

und sohn sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Debe von Bigaun Hs. Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1415 Gulden 50 kr. bewerteten Realitätenhälften sub Rect. Nr. 391 ad Gut Thurnlat wegen schuldigen 96 fl. 86 kr. sammt Anhang auf den

7. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgesetzgericht Loitsch am 17ten Oktober 1879.

(5359—3)

Nr. 8454.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der Kirche von Balschje gegen Anton Gessnik von Balschje wegen 38 fl. 11 kr. c. s. c. die mit dem Bescheid vom 13. Juli 1879, B. 6382, gewilligte und sohn sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 9 1/2 ad Prem auf den

22. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

k. k. Bezirksgesetzgericht Adelsberg am 29. Oktober 1879.

(5436—3)

Nr. 3516.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte Seisenberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pištar von Gmajna Nr. 11, Bezirk Sittich, gegen Mathäus Hrovat von Toltschane (Verlasscurator nach Martin Kral von dort) wegen aus dem Vergleiche vom 22. Mai 1863, B. 1050, schuldigen 26 fl. 19 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg Band II, Rect. Nr. 563 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsvalue von 845 fl. ö. W. gewilligt und zur Befahrung derselben die drei Feilbietungstagssitzungen auf den

7. Jänner, 9 Februar und 10 März 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue an den Meistbietenden hinzugegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgesetzgericht Seisenberg am 4. November 1879.

(5389—2)

Nr. 7337.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgesetzgerichte Reisniz wird im Nachhange zu dem Edict vom 7. Juli 1879, B. 4371, hiermit bekannt gemacht:

Es werde über Einschreiten des Franz Dejak (durch Dr. Benedicter) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7ten Juli 1879, B. 4371, auf den 15. Oktober i. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Dejak von Oberdorf gehörigen, auf 2371 fl. bewerteten Realität Urb. Nr. 130 ad Herrschaft Reisniz neuerlich auf den

17. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

k. k. Bezirksgesetzgericht Reisniz am 10ten November 1879.

(4796-2) Nr. 8237.

Dritte exec. Heilbietung.

Vom l. l. Bezirksgericht in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der l. l. Finanzprocuratur (nom. des hohen l. l. Aerars) gegen Andreas Penko von Kal Nr. 51 wegen 99 fl. 80 $\frac{1}{2}$ kr. die mit dem Bescheide vom 22. August 1878, B. 7580, bewilligte und sohn fistierte dritte exec. Heilbietung der Realität Urb.-Nr. 66 ad Raunach auf den

21. Jänner 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 23. Oktober 1879.

(4937-2) Nr. 9620.

Reassumierung dritter exec. Heilbietung.

Über Ansuchen des Anton Blažon von Laze wird zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 15. Dezember 1876, B. 8648, pr. 65 fl., resp. des Restes pr. 7 fl. 27 kr. s. A., die Reassumierung der mit Bescheid vom 26. Juli 1878, B. 7411, auf den 6ten Dezember 1878 angeordnet gewesenen und sohn fistierten dritten exec. Heilbietung der dem Michael Otoničar von Birkniz Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 432 ad Herrschaft Haasberg bewilligt, und zu deren Bannahme die Tagsatzung auf den

21. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 17ten Oktober 1879.

(4867-2) Nr. 6539.

Übertragung dritter exec. Heilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderj. Josef Wastjichen Erben von Birkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 8. Jänner 1879, B. 134, auf den 31. Juli 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Heilbietung der dem Michael Sernel von Ponikov gehörigen, sub Urb.-Nr. 233/224, Rectf.-Nr. 456 ad Grundbuch Herrschaft Nadlischek vorkommenden Realität auf den

21. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 6ten August 1879.

(4917-2) Nr. 5587.

Übertragung dritter exec. Heilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Reisniz wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Muster von Kompolje gegen Mathias Oberstar von Slatenegg die mit dem Bescheide vom 20. Juni 1879, B. 3943, auf den 23. August 1879 angeordnete dritte exec. Heilbietung der Realität Urb.-Nr. 647 ad Reisniz auf den

17. Jänner 1880 mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Reisniz am 24sten August 1879.

(5352-2) Nr. 5701.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Lukas Urbic von Lipšein gegen Franz Šantel von Belsko zur Bannahme der mit dem Bescheide vom 6. April 1879, B. 2696, bewilligten und sohn fistierten dritten exec. Heilbietung der Realität Urb.-Nr. 96 ad Lueg peto. 175 fl. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

20. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 14. November 1879.

(4798-2)

Dritte exec. Heilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der l. l. Finanzprocuratur (nom. des hohen l. l. Aerars) gegen Kaspar Samsa von Alt-dürnbach wegen 418 fl. 24 $\frac{1}{2}$ kr. die mit dem Bescheide vom 15. Juni 1878, Zahl 5548, bewilligte und sohn fistierte dritte exec. Heilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Raunach auf den

21. Jänner 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 23. Oktober 1879.

(5366-2)

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen l. l. Aerars) die exec. Versteigerung der Anna Peaprotnik gehörigen, gerichtlich auf 1028 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 5 der Steuergemeinde Goba bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den 9. Februar und die dritte auf den

9. März 1880, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Heilbietung auch unter dem Schätzungs-

werte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht dem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextact können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Littai am 13. November 1879.

(5364-2)

Erinnerung

an Josef Ambrožič von Laufen und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Ambrožič von Laufen und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathäus Ambrožič von Laufen sub praes. 4. November 1879, B. 5207, die Klage peto. Eigenthumsersitzung der Realität Rectf.-Nr. 303/a ad Herrschaft Radmannsdorf und Erlöscherklärung der auf dieser Realität für Michael Dešman von Laibach mit dem Schulschein vom 9. Februar 1826 intabulierten Forderung pr. 400 fl. C. M. nebst 5proc. Zinsen eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

9. Jänner 1880 hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gelegten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend seien, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Franz Gebaus von Laufen als Curator ad actum bestellt.

Die Gelegten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nahest machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gelegten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 5. November 1879.

(4799-2)

Dritte exec. Heilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der l. l. Finanzprocuratur (nom. des hohen l. l. Aerars) gegen Andreas Penko von Kal Nr. 51 wegen 99 fl. 80 $\frac{1}{2}$ kr. die mit dem Bescheide vom 22. August 1878, B. 7580, bewilligte und sohn fistierte dritte exec. Heilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Raunach auf den

21. Jänner 1880, und zwar die erste auf den

21. Februar

und die dritte auf den

21. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld am 25ten Oktober 1879.

(5305-2)

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Skedl

in Rudolfsdorf die executive Versteigerung

der dem Johann Metelko von Zavratec

gehörigen, gerichtlich auf 1289 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 42, Rectf.-Nr. 7

ad Gut Neustein und Berg-Nr. 28 ad

Gut Neustein bewilligt, und hiezu drei

Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die

erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

28. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet

worin, dass die Pfandrealitäten bei der

ersten und zweiten Heilbietung nur um

oder über dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld am 25ten Oktober 1879.

(5306-2)

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Go-

renc (durch Dr. Koceli) die exec. Verstei-

gerung der dem Michael Turšič von

Kočno gehörigen, gerichtlich auf 2425 fl.

geschätzten Realität Rectf.-Nr. 430 und

Berg-Nr. 421 ad Herrschaft Thurnam-

hart bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-

Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

28. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet

worin, dass die Pfandrealität bei der

ersten und zweiten Heilbietung nur um

oder über dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld am 25ten Oktober 1879.

(5304-2)

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rumpret von Gurlfeld die exec. Verstei-

gerung der dem Johann Pirc von Navno

gehörigen, gerichtlich auf 4360 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 401 und 402

ad Herrschaft Thurnamhart und Dom.-

Nr. 96 ad Herrschaft Gurlfeld bewilligt,

und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen,

und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

28. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet

worin, dass die Pfandrealitäten bei der

ersten und zweiten Heilbietung nur um

oder über dem Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld am 25ten Oktober 1879.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht

dem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der

Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grund-

buchsextact können in der diesgerichtlichen

Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld am 25ten Oktober 1879.

Die Licitationsbedingnisse, wornach

(4935-1)

Nr. 9035.

Uebertragung dritter exec. Heilbietung.

Ueber Ansuchen des l. l. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen l. l. Aerars) wird die mit Bescheide vom 28. April 1879, B. 3200, auf den 10. September 1879 angeordnet gewesene dritte executive Heilbietung der dem Lukas Turšič von Bičaun Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 5958 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 390 ad Gut Thurnlat wegen schuldigen 175 fl. 66 1/2 kr. f. A. auf den

14. Jänner 1880, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 15ten Oktober 1879.

(5471-1)

Nr. 7978.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Kainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Kralj (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Michael Okorn von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 3027 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 159 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den

20. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Kainburg am 26. November 1879.

(5434-1)

Nr. 13,120.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfs Wert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Supandić von Altenmarkt, Bezirk Trifffen, die exec. Versteigerung der dem Johann Golob von Polane gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 6/4 ad Sivur peto. 100 fl. bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner, die zweite auf den 25. Februar und die dritte auf den

31. März 1880, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfs Wert am 27. November 1879.

(5447-1)

Nr. 4825.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Wippach die exec. Versteigerung der dem Franz Ferjancić von Slap Nr. 63

11. September 1879.

(nun in Görz) gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. XXII, pag. 162 bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner, die zweite auf den

14. Februar und die dritte auf den

16. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5449-1)

Nr. 4809.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Wippach die executive Versteigerung der dem Franz Dolenc von Wippach gehörigen, gerichtlich auf 821 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach fol. XV, pag. 301 bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner die zweite auf den

13. Februar und die dritte auf den

13. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 11th September 1879.

(5444-1)

Nr. 4824.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Wippach die executive Versteigerung der dem Anton Ščel als Tabulargläubiger und Josef Semenč als facultativem Besitzer von Gradisca Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1105 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach fol. XVIII, pag. 441, 459 und 468 bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner die zweite auf den

14. Februar und die dritte auf den

16. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am

11. September 1879.

(5443-1)

Nr. 5628.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Wippach die executive Versteigerung der dem Mathäus Majcen von Jakovce Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, ad Herrschaft Senošetsch tom. V, fol. 184 und tom. 181 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den

20. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 21. Oktober 1879.

(5062-1)

Nr. 7491.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Stern in Agram die exec. Versteigerung der dem Alois Coelig aus Littai gehörigen, gerichtlich auf 868 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs-Einlage Nr. 11, Katastralgemeinde Littai bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

13. Februar

und die dritte auf den

22. März 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Littai am 19ten September 1879.

(5427-1)

Nr. 10,026.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Ferdinand Duchatsch in Marburg, als Verwalter der Concursmasse der Firma Josef Wundsam, die exec. Versteigerung der dem Johanna Delhunja von Planina gehörigen, gerichtlich auf 2730 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 24/1 und 34 ad Haasberg vorkommenden Realität wegen schuldigen 1802 fl. 36 kr., abzüglich bezahlter 300 fl. f. A. bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

18. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung

nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 20ten Oktober 1879.

(4934-1)

Nr. 8889.

Uebertragung dritter exec. Heilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Majzischen Erben von Birkniz (durch die Vormünder Johanna und Martin Petrik von Čedca), vertreten durch Dr. Deu, wird die mit Bescheide vom 20. Mai 1879, B. 3023, auf den 4. September l. J. angeordnet gewesene dritte executive Heilbietung der dem Jakob Šoigl von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 630 fl. f. A. auf den 14. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 16ten September 1879.

(5498-1)

Nr. 7131.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Nassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Tratar von Skrovník die exec. Versteigerung der dem Johann Gomilar von Medvedje gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160, fol. 150 ad Herrschaft Klingenfels bewilligt, und hiezu drei Heilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner, die zweite auf den

13. Februar und die dritte auf den

13. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtsanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Nassenfuß am 26. November 1879.

(5424-1)

Nr. 9285.

Reassumierung executiver Heilbietungen.

Ueber Ansuchen des Franz Gostča von Kirchdorf wird die mit Bescheide vom 30. Mai 1879, B. 4928, auf den 14. August, 15. September und 15ten Oktober 1879 angeordnet gewesene und sohn füllte executive Heilbietung der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 9270 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Loitsch wegen schuldigen 66 fl. 27 kr. f. A. reassumando auf den

21. Jänner, 20. Februar und 20. März 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Mathias und Maria Logar von Oberdorf bekannt gegeben, dass

(5452-3) Nr. 5516.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 10ten Oktober 1879, §. 4726, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die erste Feilbietung resultatlos war, am

20. Dezember 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten exec. Feilbietung der Realität des Barthelma Kivic von Laufen Urb.-Nr. 21 ad Pfarrgilt Laufen hiergerichts geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 21. November 1879.

(5426-2) Nr. 10,921.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 24. Mai 1879, §. 4200, hiermit bekannt gemacht, dass in der Executionsjache des Ignaz Majdić von Birknitz (durch Herrn Dr. Deu) gegen Barthelma Balar von dort die dritte exec. Feilbietung der auf 830 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 333 ad Haasberg auf den

28. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 30ten Oktober 1879.

(5448-2) Nr. 4764.

Executive Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Franz Lipajne von Razguri Nr. 1/9 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senošček tom. IV, pag. 148 und 149, gerichtlich auf 530 fl. ö. W. bewerteten Realitäten wegen aus dem Rückstandsausweise vom 11. Februar 1879 dem hohen f. f. Aerar schuldigen landesfürstlichen Steuern pr. 18 fl. 26 $\frac{1}{2}$ kr., der auf 17 fl. 88 kr. ö. W. adjustierten und weiters auslaufenden Executionskosten bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

10. Jänner,

10. Februar und

10. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisaze angeordnet, dass obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5437-2) Nr. 6013.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Kersić (durch Dr. Pirnat in Stein) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Ošu von Uttik Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2478 fl. geschätzten, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda Laibach Execr.-Nr. 154, Einl.-Nr. 64 der Steuergemeinde Bukovica vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,

die zweite auf den 13. Februar und die dritte auf den

17. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein am 4ten September 1879.

(5467-2)

Nr. 6614.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kraiburg wird mit Bezug auf das Edict vom 29. September 1879, §. 6614, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 28. November 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Andreas Schun von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. bewerteten, ad Grundbuk Flödnig sub Rectf.-Nr. 129 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

10. Jänner 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Kraiburg am 28. November 1879.

(5425-2)

Nr. 9002.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes (nom. des hohen f. f. Aerars) wird die mit dem Bescheide vom 26sten März 1879, §. 2747, auf den 10ten September 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Johanna Klančar von Rakec §s.-Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1452 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 302 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 35 fl. 20 $\frac{1}{2}$ kr. f. f. auf den

21. Jänner 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(5470-2)

Nr. 8158.

Uebertragung**executiver Feilbietungen.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Kraiburg wird im Nachhange zum Edict vom 24. August 1879 bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Ferdinand Sajovic (durch Dr. Mencinger) die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 26. August 1879, Zahl 5902, bewilligte und auf den 6. Dezember 1879, 19. Jänner und 19. Februar 1880 angeordnete exec. Feilbietung der der Anna Draksler von St. Georgen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Flödnig Urb.-Nr. 250 vorkommenden Realität auf den

19. Jänner,

19. Februar und

20. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden

R. f. Bezirksgericht Kraiburg am 1. Dezember 1879.

(5504-2)

Nr. 6272.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Preuz in Kraiburg die exec. Versteigerung der dem Johann Kräšovc von Wuschendorf gehörigen, gerichtlich auf 755 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Auerberg sub Rectf.-Nr. 581, fol. 60 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880.

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisaze angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der letzten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mödling am 28. Juli 1879.

(5450-2)

Nr. 4845.

Executive Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Ignaz Mislej von Drehovica Nr. 44 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 37 vorkommenden, gerichtlich auf 28 fl. ö. W. bewerteten Realitäten wegen aus dem Rückstandsausweise vom 11. Februar 1879 dem hohen f. f. Aerar schuldigen landesfürstlichen Steuern pr. 5 fl. 65 kr., der auf 11 fl. 28 kr. ö. W. adjustierten, weiters auf laufenden Executioskosten bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

14. Jänner,

15. Februar und

16. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisaze angeordnet, dass obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem obigen Schätzungsvalue, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5451-2)

Nr. 4731.

Executive Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde zur Einbringung der dem hohen f. f. Aerar laut Ausweis vom 5. April 1879 schuldigen landesfürstlichen Steuern pr. 11 fl. 20 kr. sammt Zinsen und der auf 7 fl. 95 $\frac{1}{2}$ kr. adjustierten und weiters auflaufenden Executioskosten die executive Feilbietung der dem Kaspar Mahorčić von Mauče Nr. 19 zustehenden, laut Schätzungsprotokolles vom 21sten Juli 1879, §. 4083, auf 150 fl. bewerteten Eigentums- und Besitzrechte auf den Weingarten und Deden, nun zur Deden strmec Pare.-Nr. 1153a, 1153b und 1154 ad Steuergemeinde Bože bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

10. Jänner,

10. Februar und

10. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisaze angeordnet, dass dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzungsvalue an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5445-2)

Nr. 5180.

Executive Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Mathias Trost in Podbreg Nr. 30 gehörigen, im Grundbuche der Bury Wippach sub Grundb.-Nr. 5 vorkommenden, gerichtlich auf 160 fl. bewerteten Wiese pod kraščami, mláčice, wegen aus dem Straftheile vom 14. April 1875, Zahl 4002, und Kostenverzeichnisse vom 16ten April 1876 dem hohen f. f. Aerar schuldigen Strafvollzugskosten pr. 130 fl. 5 $\frac{1}{2}$ kr. sammt Executioskosten, wobon die bisherigen auf 19 fl. 53 kr. adjustiert worden, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

16. Jänner,

17. Februar und

17. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisaze angeordnet worden, dass dieselbe bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem obigen Schätzungsvalue, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird, dass jeder Meistbietender, mit Ausnahme der f. f. Finanzprocuratur und des f. f. Steueramtes, ein 10proc. Badium zu erlegen und der Meistbietender binnen 14 Tagen um die Vertheilung einzuschreiten, und nach Rechtskraft des Vertheilungsbescheides derselben gemäß die Gläubiger zu befriedigen oder sich mit ihnen abzufinden haben wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 24. September 1879.

(5466-2)

Nr. 6607.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kraiburg wird im Nachhange zu dem Edict vom 27. September 1879, §. 6607, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 27. November 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Ignaz Kandul von Sittichsdorf gehörigen, gerichtlich auf 3765 fl. bewerteten, ad Grundb. Michelstetten sub Einl.-Nr. 705 und 706 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

9. Jänner 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Kraiburg am 27. November 1879.

(5469-2)

Nr. 7002.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kraiburg wird im Nachhange zu dem Edict vom 13. Oktober 1879, §. 7002, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 4. Dezember 1879 angeordneten ersten executiven Feilbietung der der Helena Rosovet von Michelstetten gehörigen, gerichtlich auf 1036 fl. bewerteten, ad Grundb. Michelstetten Urb.-Nr. 82 und 114 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

16. Jänner 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Kraiburg am 4. Dezember 1879.

(5464-2)

Nr. 6601.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kraiburg wird im Nachhange zu dem Edict vom 25. September 1879, §. 6601, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 25. Oktober 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Michael Kalan von Rupa gehörigen, gerichtlich auf 1798 fl. bewerteten, ad Grundb. der Catastralgemeinde Rupa Einl.-Nr. 2 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

7. Jänner 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Kraiburg am 25. November 1879.

(5453-2)

Nr. 9160.

Ed

Pferde-Licitation.

Samstag den 20. Dezember 1879, vormittags um 10 Uhr, werden am Kaiser-Josef-Platz in Laibach zwei Stück im Zuge gut eingeführte Pinzgauer Hengste, und zwar Brauntiger, 11 Jahre alt, 163 cm. hoch, und Weichselbraun, 16 Jahre alt, 165 cm. hoch, im Versteigerungswege gegen gleichbare Bezahlung verkauft werden, wozu Käuflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Selb am 9. Dezember 1879.

(5442) 2-2

Vom Commando
des k. k. Staatshengsten-Filialpostens.

(5400) 12-2

J. Pserhofer,

Apotheker in Wien, Stadt, Singerstrasse 15, „zum gold. Reichsapfel“, empfiehlt den gebräten Pferen nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wissenswerte anerkannte pharmazeutische Spezialitäten und bewährte Hausmittel.

Ms. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation ersucht. — Außer den unten genannten sind noch viele andere Spezialitäten stets im Lager, und werden als Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate auf Sonder- und Bürgschaft bestellt, sowie Auskünfte aufs bereitwilligste unentbehrlich ertheilt. — Bezeichnungen nach den Provinzen Franco-Österreich und Sachsen.

Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitte 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. — Wiederverkäufer erhalten Provision.

Akustikon (Öhrenessenz)

Ein 1 fl. 8. W. Diese Essenz erhält das Ohr nicht wund und feucht und föhlt es vor Erkrankung und deren Folgen, bewirkt eine regelmäßige Absonderung des Ohrenschmäles, deren Mangel eine Hauptursache so vieler Ohrenleidens bildet.

Alpenräuter-Essenz von W. Ottmar in München, von den ersten medizinischen Autoritäten als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Beruhigung, Schwäche, Appetitlosigkeit, Magenfettarthritis, empfohlen und tausendfach bewährt. 1 Flacon 70 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, sicher wirkende, unstrittig bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Leidern, als: Rückenmarkleiden, Gliederreihen, Ictias, Migräne, neuerdings Gähnchen, Kopfweh, Ohrenleiden &c. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Wundwasser, t. t. pr. von Dr. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahnsalvenierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr.

Augenessenz von Dr. Kummerath, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft. In Originalflacon 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 50 kr.

Benedictinerpflaster von Haubér, vorzüglich für offene Wunden. 1 Tiegel 50 kr.

Blutreinigungspillen von J. Pferhofer, vorzüglich für Wundärzten genannt, verdienten leichten Namen mit vollem Recht, da es in der That keinerlei keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderbare Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige malen und nach zweiter Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 2 fl. 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Bei einer Rolle wird nicht verdeckelt.)

Eine Unzahl Schreiben sind eingelangt, in denen sich die Conjumenten dieser Pillen für ihre wiedergewonnene Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Cachou aromatisée zum Beiseitigen des üblichen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen &c. 1 Stück 50 kr.

Chinesische Toiletteseife, das Gold, kommt in Seifen gebunden werden kann, nach deren Gebrauche die Haut sich wie feiner Samt anfühlt und einen sehr angenehmen Geruch besitzt. Sie ist ausgesiebig und vertröstet nicht. 1 Stück 70 kr.

Flaferpulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Rätsche, Heiserkeit, Krampfusse &c. 1 Schachtel 5 kr.

Frostbalsam von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden &c. 1 Tiegel 40 kr.

Fleischextrakt, bereitet und von der Liebig'schen Compagnie in Bayreuth. In Originalbüchsen 1 Pfund 5 fl. 30 kr., 1/2 Pfund 2 fl. 15 kr., 1/4 Pfund 1 fl. 55 kr., 1/8 Pfund 85 kr.

(5420-2) Nr. 9749.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht;

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger der Lukas Servet'schen Realität, Namens Markus Krašovec, unter gleichzeitiger Zusstellung des Realfeilbietungsbescheides vom 16. April 1879, B. 3285, Herr Josef Modic von Neudorf als Curator ad actum aufgestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 22sten November 1879.

(5429-2) Nr. 12,183.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Maria sen., Helena, Anton sen. und Lorenz Strukelj von Ulaka und dem unbekannt wo befindlichen Exekutenten Mathias Strukelj von dort wird

hiermit bekannt gemacht, dass den ersten Herr Carl Puppis von Kirchdorf und dem letzteren Herr Ignaz Gruntar, t. t. Notar in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesen die Realfeilbietungsbescheide vom 18. Oktober I. J. Zahl 9181, zugeschickt wurden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 2ten Dezember 1879.

(5503-2) Nr. 6306.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 30ten August 1878, B. 7372, auf den 29sten Jänner 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Anna Kocjansche Erben von Zelebje Nr. 12 wegen schulden 250 fl. s. A. wird auf den

20. Dezember 1879

reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Mödling am 9. August 1879.

Kalender für das Jahr 1880.

Auskunfts-Kalender. Frommes, für Geschäft und Haus, 15. Jahrg., cart. 50 kr.

Berg- und Hütt-Kalender, österr.-ungar. Herausg. vom Red. d. „Bergmann“. Leder, eleg. geb. fl. 180. 6. Jahrg.

Vore, der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 11. Jahrg., 40 kr.

Constitut. österr. Kalender à 15 kr.

Damen-Almanach, 14. Jahrg., eleg. geb. fl. 125.

Dorfmeister - Mausberger's Privat-Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender, 48. Jahrgang, 4°, cart. 48 kr.

Einschreib-Kalender,

Frommes täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 2. Jahrg. gr. 8°, cart. 60 kr.

Feuers neuer Kalender für Landwirte. 10. Jahrg. Mit Illust., geb. 50 kr.

Forst-Kalender, österreichischer, von Petraschel, 8. Jahrg., geb. fl. 160.

Garten-Kalender, österreichischer, von Hermann, 5. Jahrg., geb. fl. 160.

Geschäfts - Notiz-Kalender, Frommes, 14. Jahrg., eleg. geb. fl. 120.

Geschäfts - Vormerkblätter, 8. Jahrgang, 4°, cart. 30 kr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 2. Jahrg., 8°, cart. 50 kr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 2. Jahrg., in Leinwand gebunden, fl. 160.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowski, 2. Jahrg., eleg. geb. fl. 160.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonndorfer, 12. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. J. Kohn, 11. Jahrg., gebunden fl. 160.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 8. Jahrgang, geb. fl. 160.

Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus Österreich-Ungarns, 2. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 160.

Kalender für den österreichischen Landwirt, mit Tabellen zur landwirtschaftl. Buchführung, 1. Jahrg., cart. 1 fl.

Komers, A. G. Ritter von, Österreichischer Landwirtschaftl. Kalender, XX. Jahrgang, fl. 160.

Kračauer Schreib-Kalender, neuer, 126. Jahrg., cart. 60 kr.

Kračauer Schreib-Kalender, neuer, kleiner, cart. à 26 kr., brosch. 20 kr.

Landwirtschafts-Kalender, österr., von Dr. H. Kraft, neu bearb., 6ter Jahrg., geb. fl. 160.

Löbes Kalender für die österr. Haus- und Landwirte, 22. Jahrgang, gebunden fl. 160.

Medicinal-Kalender, österr., von Dr. Nader, 35. Jahrg., geb. fl. 160.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien &c. &c. 8. Jahrg., cart. 50 kr.

Mentor für Schülerinnen, 6. Jahrgang, cart. 50 kr.

Montauistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 4. Jahrg., geb. fl. 160.

Notiz-Kalender für den österr. Lehrer, 12. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

Paibacher Wand-Kalender mit Stempelskalen, aufgezogen à 20 kr.

Laibacher

Comptoir-Wand-Kalender.

Mit praktischen Notizen über Telegraphen, Post- und Eisenbahnwesen, Stempelskalen &c. Quer-Folioformat, ausgezogen 25 kr.

Slovenska Pratika

à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(4938-3) Nr. 8884.

Übertragung

dritter exec. Feilbietung.

Auf Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (in Vertretung des hohen k. k. Amtsgerichts) wird die mit dem Bescheide vom 24. Mai 1879, B. 4294, auf den 4ten September 1879 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Ko-

govsek von Gereut Nr. 18 gehörigen, auf 3329 fl. geschätzten Realitäten sub Amtsgericht Loitsch am 18ten September 1879.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Maria sen., Helena, Anton sen. und Lorenz Strukelj von Ulaka und dem unbekannt wo befindlichen Exekutenten Mathias Strukelj von dort wird

Beim
Kasper Jemc,
Bodenkasse Nr. 2, ist echter
Brinowitz
von Istriener Wachholderbeeren zu haben. —
Näheres dasselb. (5524) 3-1

Für (5525) 3-1

Weihnachten
empfiehlt
Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz,
schönste und billigste

Christbaum-Behänge, Attrappen und Bonbonnières in reichster Auswahl, feinstes Früchtenbrot, Mandolato, Lebkuchen, feinste Zwiebacke und echten Triester Mostarda.

Neues Werk für Massenfreunde!
In der Buchhandlung Huber & Lahme in Wien, Herrngasse Nr. 6, erschienen:
Studien über Wasser- u. Naturheilkunde zur Behandlung acuter und chronischer Krankheiten. Für Haus und Familie. Ein Compendium der ganzen Naturheilkunde.
NB. Ein Handbuch für jedermann. Preis 90 kr., mit der Post 1 fl. (4007) 20-15

Schmerzlos

ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medikamente,
ohne Folgekrankheiten und so kostet
dieselbe nach einer in ungängigen Fällen bestbewährten, ganz neuen Methode

Harn-Öhrnenfläuse,
sowie frisch entstandene als auch noch so sehr
veraltete, naturgenähe, gründlich und
schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,
Ded.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch Hantausfälle, Stricturen, Fluss der
Frauen, Bleisucht, Unfruchtbarkeit, Positionen,

Mannesschwäche,
ebenso, ohne zu sohniden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Brieftisch die selbe Behandlung. Strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingesendet. (4639) 27

Das weiße medicinische, aus frischen
Lebern gewonnene

**Dorsch-
Leberthran-Oel,**

direct aus Norwegen bezogen vom Apotheker Piccoli in Laibach, ist das reichste
an medicinischen und nährenden Substanzen,
leicht zum Einnehmen und zu ver-
dauen, dem brauen (durch Röstung der
verfaulten Lebern zubereitet) immer vor-
zuziehen. Das weiße medicinische Dorsch-
Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge
angewendet gegen Scropheln, Rhachitis,
Lungenfucht, Husten &c. In Flaschen
à 60 fr. verkauft

G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wiener-
straße. (4596) 20-9

Kunstausstellung.

**Pariser
Glas-Photographien.**

Vom 18. bis 20. Dezember ist ausgestellt:

(4765) 37 XIII. Serie:
Feste durch England und
Schottland.

Zu sehen:

Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.

Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags
bis 8 Uhr abends.

Entrée 20 fr. Abonnementkarten für 10maliges Entrée
fl. 1-50.

Die Eisenmöbel-Fabrik
von Reichard & Comp. in Wien,
III. Margergasse 17 (neben dem Sophien-
bade), früher fürstl. Salm'sche Eisenmöbel-
Fabrik.

Da wir die Kommissionslager in den
Provinzen sämtlich eingezogen, weil es
häufig vorgekommen, daß unter dem Na-
men unserer Firma fremdes und geringeres
Fabrikat verkauft wurde, so ersuchen wir
unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab
direkt an unsere Fabrik in Wien wenden
zu wollen.

Solidest gearbeitete Möbel für Salon,
Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,
und verkaufen von nun an, da die Speisen
für die früher gehaltenen Kommissionslag-
ger entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preiss-
tarif, welchen wir auf Verlangen gratis
und franco einsenden. (3068) 104-47

Alle Männer

und Jünglinge, welche durch Jugend-
sünden förderlich und griffig geschwächt
sind oder durch unrichtigen Gebrauch
von Jod und Quicksilber an **höheren**
Rachfunkheiten, Mannesschwäche,
Nervenverzerrung, Blutergiftung
et. Leiden, wird das berühmte, einzige
in seiner Art existierende Werk „Die
Selbsthilfe“ dringend empfohlen.
Dasselbe mit sehr wichtigen anato-
mischen Abbildungen versehen, ist zu
beziehen von Dr. L. Ernst in Pest,
Zweibrüdergasse 24. (Preis 2 fl.)
Es sollte Niemand verfügen
sich dieses unentbehrlichen Werks
kommen zu lassen.

(3708) 33

Auf zwölf Ausstellungen prämiert.

**Wilhelmsdorfer
Malzextract**

von den
Professoren Oppolzer und Heller
in Wien, Bock in Leipzig, Nie-
meyer in Tübingen

bei Schwächezuständen und Zehrkrank-
heiten, besonders bei
Brust-, Lungen- und Halsleiden,
ferner bei allen tatarhalischen Erkran-
kungen (bei Krampf- und Keuchhusten)
verordnet.

**Wilhelmsdorfer
Malzextract-Bonbons,**
durch ihren reichen Malzextract-Gehalt
um vieles wirksamer, als alle übrigen
wie immer benannten Brustbon-
bons, die nichts als Zucker oder höchst
indifferente Stoffe enthalten.

Ein Karton 10 kr. (12 Stück 1 fl.)
und feiner in Blaschen.

**Wilhelmsdorfer
Malzextract-Chocolade,**

sehr nahrhaft und leicht verdaulich,
eignet sich deshalb für Brust und Lun-
genleidende am besten zum Frühstück
und zur Tafel.

Depots in Laibach:
Joh. Perdan, H. L. Wencel, Pohl und
Supan, Joh. Ludwig, Schuhmigg und
Weber, Michael Kastner, Joh. Weidlich,
Johann Fabian, Peter Lajtak, J. R.
Plaus, Jakob Schober und Apotheker
B. Sloboda (5368) 2

**Wilhelmsdorfer
Malzproducten-Fabrik**
von Jos. Küsterle & Co. in Wien.

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirthe,
elegant ausgestattet, stets vorrätig
bei
Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

(5433-3) Nr. 7849.

Bekanntmachung.

Bom 1. I. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass für die unbekannt wo befindliche Gertraud Petrić von Laibach zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator bestellt und decretiert wird
R. I. Bezirksgericht Oberlaibach am
25. November 1879.

Englische (5268) 3-2

**Herren-Schafwoll-Unterzieh-
leibl und Hosen**

weiß und farbig, Zwirn- und Schafwoll-Soden,

Jagdstrümpfe, Flanellhemden bei

A. Eberhart, Sternallee.

In Rudolfswert ist eine

Realität

mit Garten etc. zu verpachten,
eventuell zu verkaufen. Selbe eignet sich be-
sonders zu einem Handels- oder einem Wirt-
geschäfte.

Nähere Auskunft ertheilt C. Lackner
beim Dr. Skedl dasselb. (5457) 3-3

Wohlseile Bücher zur Unterhaltung und Belehrung.

Im Verlage von Otto Spamer in Leipzig und Berlin sind erschienen
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: (5519)

— Nach der Arbeit. —
o Otto Spamers Neue Volksbücher. o

Mit Illustrationen. — Geb. Geb.
Nr. 1. Habicht, über über fl. — 80 — 90
" 2. Otto, Reisen im Hinterland " 75 — 90
" 3. Weisse, Handwerkerleben " 75 — 90
" 4. Philipp, Das Rettungs- " 75 — 90
" 5. Otto, Aus dem Tabaks- " 75 — 90
" 6. Michael, Opfer des Aben 1'08 1'32
" 7. Röhrer, Das große Löe " 80 — 90
" 8. Röhrer, Das große Löe " 75 — 90
" 9. Röhrer, Das große Löe " 80 — 90
" 10. Röhrer, Das große Löe " 75 — 90
" 11. Röhrer, Das große Löe " 80 — 90
" 12. Röhrer, Das große Löe " 75 — 90
" 13. Röhrer, Glückauf fl. — 80 — 90
" 14. Küppers, Hermann der " 60 — 75
" 15. Baun, Berlinsche Stadt " 75 — 90
" 16. Lutter, Dermal Timo- " 75 — 90
" 17. Roth, Pestalozi " 75 — 90
" 18. Schröder, Bismarck " 96 1'29
" 19. Überländer, Berühmte " 75 — 90
Die Bändchen Nr. 4, 5, 22, 25, 28 u. 42 können auch als Lecture für die Jugend gelten.

Ausführliche Prospekte in allen Buchhandlungen gratis.

Bestellungen nimmt entgegen: Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg
in Laibach.

Weihnachts-Ausstellung
von J. Giontini in Laibach

in (5482)
Bilderbüchern, Jugendschriften, Prachtwerken, Papier-,
Schreib- und Zeichenrequisiten, sowie Feder- und Spiel-
waren,

und lade ein geehrtes P. T. Publicum von Laibach und Umgebung zu gütigem
Besuch ein, mit Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Besonders aufmerksam mache ich auf die günstige Gelegenheit, den Bedarf an
Spielwaren äußerst billig einzukaufen, indem ich diesen Artikel gänzlich auflasse und
unter dem Einkaufspreise ausverlasse.

Auch halte mein gut sortiertes Lager in Confectionspapieren bestens empfohlen.
Ansprechendungen werden gerne und befreitwillig gemacht.

Bestellungen auf Bücher und Journale werden prompt und unter sehr vortheil-
haften Bedingungen effectuert. — Großes Lager der verschiedensten Kalender für
1880, auch in seinen Einbänden vorrätig, zu Geschenken sehr geeignet.

Kundmachung.

Beim Verzehrungssteuer-Abfindungsvereine in Klagenfurt werden mehrere

Verzehrungssteuer-Agenten

gegen einen monatlichen Gehalt von 40 fl. nebst einer entsprechenden Jahresremuneration und
Anteil an den Strafgeldern in Bedienung aufgenommen.

Der Dienst kann am 1. längstens aber bis 31. Jänner 1880 angetreten werden.
Vertrüglichkeit werden nur jene Geschäftsteller, welche schon mehrere Jahre bei Verzehrungs-
steuer-Büchungen bedient haben und dies durch gute Zeugnisse nachweisen können.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Geschäftsteller nebst Zeugnissen längstens bis
24. Dezember 1879 an den Ausschuss des Verzehrungssteuer-Abfindungsvereines zu
überreichen.

Klagenfurt, den 12. Dezember 1879.

Der Ausschuss.

Cravatten, Lavalliers, Echarpes, Gachenez

Bei
C. J. Hamann
ausser vielen anderen als praktisches
Weihnachts-Geschenk:
Handschuhe, Strümpfe, Socken, Unterleibchen, Hosen.
Herren- und Damen-
Wäscche,
eigenes Erzeugnis,
gut und billig zu
haben. (5509) 1-2